

Fakultät Psychologie

Am **Institut für Allgemeine Psychologie, Biopsychologie und Methoden der Psychologie**, ist in der **Arbeitsgruppe Wissen-Denken-Handeln** (Leitung: Sen.-Prof. Dr. Dr. Winfried Hacker) zum **01.06.2022** eine Projektstelle als

wiss. Mitarbeiter/in (m/w/d)

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

bis 31.05.2025 mit Option auf Verlängerung bei Vorliegen weiterer Drittmittelprojekte (Beschäftigungsdauer gem. § 2 Abs. 2 WissZeitVG) zu besetzen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat einen hohen Stellenwert. Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Bitte vermerken Sie Ihren Wunsch in Ihrer Bewerbung.

Die Arbeitsgruppe Wissen-Denken-Handeln knüpft mit ihrer arbeitspsychologisch fundierten, präventions- und bedingungsorientierten Forschungstätigkeit an die Tradition der Dresdner Schule der Arbeits- und Organisationspsychologie an. Sie fokussiert die Themen Arbeits- und Organisationsgestaltung, Betriebliche Gesundheitsförderung sowie Veränderungs- und Innovationsprozesse. Dabei ist die enge Verbindung von Forschung und Praxis im Rahmen von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten von besonderer Bedeutung.

Die Projektstelle wird im Rahmen des DGUV-finanzierten Drittmittelprojekts „Gesunde Arbeit mit Smart Devices – Empfehlungen zur Gefährdungsbeurteilung und Arbeitsgestaltung im Kontext von Arbeiten/Industrie 4.0 (GBU-SmarD)“ ausgeschrieben (Projektleiterin: Dr. Ulrike Pietrzyk). Der Fokus des Projekts liegt auf der Arbeit mit mobilen, vernetzten Smart Devices (Tablets, Smartwatches, Datenbrillen), die mit Chancen und Risiken für die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten verbunden ist. Basierend auf Literaturrecherchen und empirischen Datenerhebungen (Fokusgruppen, Online-/Paper-Pencil-Befragungen) sollen Empfehlungen für die Gefährdungsbeurteilung und ganzheitliche Gestaltungsmaßnahmen für die gesundheits- und alter(n)sgerechte Arbeit mit Smart Devices abgeleitet werden.

Aufgaben:

- Vorbereitung und Durchführung von Fokusgruppen und Befragungen (inkl. Akquise)
- Auswertung von quantitativen und qualitativen Daten
- Ableiten von Empfehlungen und Arbeitsgestaltungsmaßnahmen
- Präsentation der Forschungsergebnisse auf Tagungen und Kongressen
- Publikation der Forschungsergebnisse in nationalen und internationalen Fachzeitschriften

Voraussetzungen:

- wiss. Hochschulabschluss (Master/Diplom) der Fachrichtung Psychologie oder in angrenzenden Wissenschaftsgebieten wie Arbeitswissenschaft, Ergonomie und Arbeitsplatzgestaltung, Arbeitsmedizin, Arbeits- und Betriebssoziologie
- Interesse an praxisorientierter, empirischer Forschung
- Interesse an der Erforschung von Tätigkeiten, bei denen Smart Devices genutzt werden, sowie an deren Funktionen und Einsatzformen
- anwendungsbereite Methoden- und Statistikkenntnisse
- sehr gute Englischkenntnisse
- ausgeprägte soziale Kompetenz in der Zusammenarbeit mit Praxispartnern/-innen und im Team
- Vorkenntnisse zur Gefährdungsbeurteilung psychischer und physischer Belastung sind von Vorteil.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **26.04.2022** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) an: **TU Dresden, Fakultät Psychologie, Institut für Allgemeine Psychologie, Biopsychologie und Methoden der Psychologie, Arbeitsgruppe Wissen-Denken-Handeln, z. Hdn. Frau Dr. Ulrike Pietrzyk, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden** oder über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an ulrike.pietrzyk@tu-dresden.de. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.